

HOCHSCHULE
MAINZ

Wirtschaft
Business



Betriebs- wirtschaftslehre

BACHELOR OF SCIENCE



University of
Applied Sciences

Betriebswirtschaftslehre B.Sc.

Inhalt

Der Studiengang BWL B.Sc. greift wissenschaftliche Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre auf und bildet Sie in klassischen betriebswirtschaftlichen Themenfeldern wie Marketing, Rechnungswesen oder Personalmanagement aus. Vorlesungen in Mathematik, Recht und Volkswirtschaftslehre vermitteln Ihnen weitere wichtige Grundlagen. Eine individuelle Spezialisierung ist durch die Wahl betriebswirtschaftlicher Vertiefungen (Optionen) möglich. Veranstaltungen zu Sozial- und Methodenkompetenz komplettieren Ihre Ausbildung und stärken Ihre Persönlichkeitsentwicklung.

Verlauf

Der modulare Aufbau Ihres Studiums ermöglicht Ihnen, jedes Semester relevante Inhalte in abgeschlossenen Modulen zu hören. Um eine intensive Verbindung von Theorie und Praxis zu erreichen, absolvieren Sie in der vorlesungsfreien Zeit Praktika in Unternehmen. Da gerade in der Betriebswirtschaftslehre eine internationale Ausrichtung wichtig ist, belegen Sie Wirtschaftsenglisch als Pflichtfach sowie pro Semester ein englischsprachiges Modul. Eine Vertiefung zusätzlicher Sprachkenntnisse ist durch Wahlpflichtfächer, Auslandssemester oder -praktika möglich.

Perspektive

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) ab. Mit diesem Abschluss eröffnen sich Ihnen vielfältige Berufschancen. Sie sind mit Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten für die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und ersten Führungsaufgaben gerüstet. Der „Bachelor of Science“ ist ein akkreditierter und internationaler Abschluss, der für ein Masterstudium qualifiziert.

Kompakt

Beginn

Winter- und Sommersemester

Dauer

6 Semester, Vollzeit

Voraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
 - Fachhochschulreife
 - Hochschulzugangsberechtigung (gem. § 65 HochSchG) beruflich qualifizierter Personen
-

Kontakt

bwl-ba-vz@hs-mainz.de
+49 6131 628 - 3441

Mehr Informationen

bwl.hs-mainz.de



Foto: Nathalie Zimmermann